

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 15.11.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	21:55 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzende:	Frau Pelke
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
4.	Aktuelle Stunde	
5.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
5.1.	Dringliche Anfragen	
5.1.1.	Dringliche Anfrage - Angeblich gefälschte Pässe in Erfurt Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.	2434/17

5.1.2.	Dringliche Anfrage - Gefahr in Verzug auf dem ehemaligen Sportplatz "Carl Specht" Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2478/17
5.1.3.	Dringliche Anfrage - Aktuelle Sicherheitsumbauten bei der Multifunktionsarena Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	2479/17
5.1.4.	Dringliche Anfrage - "Schulkonzept Kerspleben" Fragestellerin: Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD	2484/17
5.1.5.	Dringliche Anfrage - Busverbindung in die Innenstadt Fragesteller: Herr Götze, Ortsteilbürgermeister Ermstedt	2488/17
5.1.6.	Dringliche Anfrage - "Anweisung - Untersagung des Aufstellens von Aquarien in Schulen und Einrichtungen" Fragesteller: Herr Dr. Beese, Fraktion SPD	2531/17
5.1.7.	Dringliche Anfrage - "Verkehrssituation durch Baustellenbetrieb in der Ortschaft Büßleben" Fragesteller: Herr Trier, Fraktion SPD	2544/17
5.2.	Anfragen	
5.2.1.	Weiter- oder Zwischennutzung von Containern und Gebäuden Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD	2403/17
5.2.2.	Ausbau ÖPNV-Anbindung des Flughafens Erfurt-Weimar Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	2068/17
5.2.3.	Stollbergsiedlung Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	2092/17
5.2.4.	Parksituation am Hauptfriedhof Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	2116/17
5.2.5.	Qualitative Logistik Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	2286/17
5.2.6.	Pressesprecher Erfurt Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU	2308/17

5.2.7.	Fördermittel für Online-Händler Lesara Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2335/17
5.2.8.	Sanierung des Wandbildes: Erich Enge "Sieg der Liebe über die Finsternis" Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2336/17
5.2.9.	Reichsbürger Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2355/17
5.2.10.	Landeshauptstadtvertrag mit dem Land Thüringen Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄH- LER/FDP/PIRATEN	2404/17
6.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Stellvertreterregelung im Ausschuss für Finanzen, Lie- genschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2443/17
6.2.	Besetzung sachkundige Bürgerin in den Ausschüssen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	2508/17
7.	Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Leihfahrräder Einr.: Fraktion CDU	0347/17
7.1.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0347/17 Leih- fahrräder	2157/17
7.1.2.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0347/17 Leih- fahrräder	2521/17
7.2.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten) Einr.: Oberbürgermeister	0426/17

7.2.1.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 08.11.2017 zum TOP 6.1 - Drucksache 0426/17 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten)	2473/17
7.3.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV700 "Wohnen am Witterdaer Weg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	0552/17
7.3.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0552/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV700 "Wohnen am Witterdaer Weg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	2520/17
7.3.2.	Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. zur Drucksache 0552/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV700 "Wohnen am Witterdaer Weg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	2529/17
7.3.2.1.	Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE zur Drucksache 2529/17 Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. zur Drucksache 0552/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV700 "Wohnen am Witterdaer Weg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss,	2540/17
7.4.	BUGA 2021 - Integriertes Verkehrskonzept Einr.: Oberbürgermeister	0880/17
7.5.	Für eine nachhaltige Schulsanierung Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	1085/17
7.6.	Entscheidung zu einem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB zur Änderung des rechtswirksamen Bebauungsplanes BUE219 "Übern Krautländern, Rudolstädter Straße" Einr.: Oberbürgermeister	1176/17

7.7.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 "Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	1277/17
7.7.1.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Pl. zur DS 1277/17 -Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 "Wohnanlage Nordhäuser Straße/Europaplatz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	1941/17
7.7.2.	Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 1277/17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 "Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	2538/17
7.7.2.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2538/17 - Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 1277/17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 "Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss	2539/17
7.8.	Bebauungsplan LIN587 "Am Tonberg" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des 2. Vorentwurfes und erneute frühzeitige Bürgerbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	1306/17
7.8.1.	Antrag der Fraktionen SPD und FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur DS 1306/17 - Bebauungsplan LIN587 "Am Tonberg" - Änderung des Aufstellungsbeschlusses, Billigung des 2. Vorentwurfes und erneute frühzeitige Bürgerbeteiligung	2522/17
7.9.	Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Entwicklung des Areals "Hirnzigenberg" Einr.: Oberbürgermeister	1325/17
7.10.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 25 für den Bereich Ilversgehofen bis Marbach, "Ehemalige Bahnstrecke Erfurt-Nord - Gewerbepark Blumenstraße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	1354/17

7.11.	Wirtschaftsplan 2018 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	1411/17
7.12.	Wirtschaftsplan 2018 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	1413/17
7.12.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1413/17 Wirtschaftsplan 2018 der KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt	2523/17
7.13.	Wirtschaftsplan 2018 der Erfurter Bahn GmbH Einr.: Oberbürgermeister	1414/17
7.14.	Wirtschaftsplan 2018 der Kaisersaal Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	1415/17
7.14.1.	Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung WuB vom 09.11.2017 zum TOP 4.4 - Drucksache 1415/17 - Wirtschaftsplan 2018 der Kaisersaal Erfurt GmbH	2486/17
7.15.	Wirtschaftsplan 2018 der Erfurt Tourismus- und Marketing GmbH Einr.: Oberbürgermeister	1416/17
7.16.	Maßnahmen für mehr Sicherheit am Anger Einr.: Fraktion CDU	1459/17
7.17.	Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. Thür-EBBG - Erfurt braucht Naturerfahrungsräume - Flächen für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollen dazu genutzt werden! Einr.: Oberbürgermeister	1471/17
7.17.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1471/17 Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. Thür-EBBG - Erfurt braucht Naturerfahrungsräume - Flächen für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollen dazu genutzt werden!	2477/17
7.18.	Kündigung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Erfurt im Verein SolarInput e. V. Einr.: Oberbürgermeister	1492/17

7.19.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT698 "Einkaufszentrum Anger 7" - Billigung des Entwurfs und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	1514/17
7.20.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines ehemaligen Wegeflurstückes in Erfurt-Nord "Im Riethfeld" Einr.: Oberbürgermeister	1669/17
7.21.	Änderung Gesellschaftsvertrag der Arena Erfurt GmbH Einr.: Oberbürgermeister	1671/17
7.21.1.	Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 1671/17 - Änderung Gesellschaftsvertrag der Arena Erfurt GmbH	2507/17
7.22.	Aufstellung eines Aktionsplanes Ordnung und Sicherheit in Erfurt Einr.: Fraktion SPD	1710/17
7.23.	Boden gut machen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1716/17
7.23.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen	2282/17
7.23.2.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2282/17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen	2514/17
7.24.	Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung Löberwallgraben 16 Einr.: Oberbürgermeister	1858/17
7.24.1.	Antrag Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1858/17 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung Löberwallgraben 16	2525/17
7.25.	Ausbauprogramm für barrierefreie Haltestellen - Verpflichtung aus dem Personenbeförderungsgesetz Einr.: Oberbürgermeister	1900/17

7.26.	Verlängerung der Gültigkeit des Nahverkehrsplanes 2014-2018 der Landeshauptstadt Erfurt bis zum 31.12.2019 Einr.: Oberbürgermeister	1901/17
7.27.	Erfurt beantragt zusätzliche Fördermittel im Bereich Klimaschutz Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1903/17
7.27.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1903/17 Erfurt beantragt zusätzliche Fördermittel im Bereich Klimaschutz	2515/17
7.28.	ISEK-Erfurt 2030 - Verwaltungsentwurf Einr.: Oberbürgermeister	1919/17
7.28.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1919/17 ISEK Erfurt 2030 - Verwaltungsentwurf	2187/17
7.29.	Stellungnahme zum 2. Entwurf des Sachlichen Teilplanes "Windenergie" zum Regionalplan Mittelthüringen Einr.: Oberbürgermeister	1940/17
7.30.	6. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse Einr.: Oberbürgermeister	2017/17
7.30.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2017/17 6. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse	2495/17
7.31.	Regelleistungsentgelte Jugendhilfzentrum ASTER Einr.: Oberbürgermeister	2024/17
7.32.	1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021 Einr.: Oberbürgermeister	2040/17
7.32.1.	Nachfragen	
7.32.1.1.	Nachfragen des OTB Marbach zur Drucksache 2040/17- 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 (Baumaßnahme Hannoverische Straße/B4)	2349/17

7.32.2.	Anträge	
7.32.2.1.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben zur DS 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021	2306/17
7.32.2.2.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur Drucksache 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021	2414/17
7.32.2.3.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Drucksache 2427/17 - Antrag des Ortsteilbürgm. Kerspleben zur Drucksache 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021	2435/17
7.32.2.4.	Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt zur Drucksache 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021	2436/17
7.32.2.5.	Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur Drucksache 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021	2437/17
7.32.2.6.	Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021	2442/17
7.32.2.7.	Haushaltsbegleitantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021	2532/17
7.32.2.8.	Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2040/17	2534/17
7.32.2.9.	Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD und DIE LINKE zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021	2535/17

7.32.2.10.	Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021	2536/17
7.32.2.11.	Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021	2537/17
	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2537/17 -	2548/17
7.32.2.11.1	Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021	
7.32.2.12.	Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021	2541/17
7.32.2.13.	Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021	2547/17
7.33.	Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 "Am Roten Berg" Einr.: Oberbürgermeister	2101/17
7.33.1.	Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2101/17 Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 "Am Roten Berg"	2524/17
7.33.2.	Antrag der Fraktionen SPD,DIE LINKE,BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2101/17 Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 "Am Roten Berg"	2530/17
7.34.	Keine Seilbahn zur BUGA 2021 Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN	2258/17

- | | | |
|-------|--|----------------|
| 7.35. | Einführung Quartiersmanagement Soziale Stadt Erfurt Südost
Einr.: Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 2307/17 |
| 7.36. | Wahl eines Stellvertreters im Umlegungsausschuss
Einr.: Fraktion SPD | 2310/17 |
| 7.37. | Änderung stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 2316/17 |
| 8. | Informationen | |

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 34. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke.

Die Stadtratsvorsitzende verlas im Namen des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt folgende Resolution:

Für den Erhalt der Arbeitsplätze bei SIEMENS in Erfurt

Für den Erhalt eines hochwertigen Industriestandortes in unserer Stadt

Wir, die Mitglieder des Stadtrates der Landeshauptstadt Erfurt, sind besorgt über Pläne der SIEMENS AG zu möglichen Veränderungen beim Generatorenwerk in Erfurt. Derzeit sind die Beschäftigten massiv verunsichert. Laut öffentlicher Berichterstattung sind ca. 700 Arbeitsplätze im Betrieb und mehrere hundert Arbeitsplätze bei nachgelagerten Dienstleistern gefährdet! Wir bekennen uns zur unbedingten Solidarität mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und fordern die Konzernleitung auf, Ihre Pläne zu überdenken.

Wir erklären hierzu Folgendes:

1. Aus gutem Grund haben sich die Verantwortlichen bei der SIEMENS AG über viele Jahre zum Fertigungsstandort in Erfurt bekannt. Die Menschen unserer Stadt tragen mit ihrer Zuverlässigkeit, Innovationskraft und ihren Fertigkeiten dauerhaft zum Erfolg der SIEMENS AG bei. Dies zeigen auch die vollen Auftragsbücher am Standort Erfurt.

2. Ganze Generationen von Beschäftigten, ihre Familien, ja die gesamte Landeshauptstadt, identifizieren sich mit dem Standort und dem Werk, das seit dem Ende des 2. Weltkrieges in Erfurt erst als Reparaturwerk Clara Zetkin und seit der Übernahme von SIEMENS als solches arbeitet. SIEMENS ist bis heute ein bedeutender und maßgeblicher industrieller Arbeitgeber der Landeshauptstadt. Dies war und ist uns allen immer bewusst. Mit dem Siemens Entwicklungsprogramm Power & Gas 2020 gab und gibt es zudem eine feste Zusage an alle Beschäftigten inklusive einer Beschäftigungsgarantie. Diese gilt es nunmehr auch nicht in Frage zu stellen.

3. Aus diesem Grund hat die Landeshauptstadt Erfurt alle notwendigen Anstrengungen unternommen sowie sämtliche Maßnahmen umgesetzt, um eine höchstmögliche Qualität des Produktionsumfeldes zu gewährleisten.

4. Der geplante Umbau bzw. Verkauf und die Folgen für SIEMENS Erfurt und weitere Standorte insbesondere in den Neuen Bundesländern wären ein Schlag

ins Gesicht all jener, die sich für die Modernisierung der ostdeutschen Infrastruktur und die Stärkung der Innovationskraft in Ostdeutschland nach der friedlichen Revolution eingesetzt haben.

5. Ein etwaiger Stellenabbau würde weitere Wirtschaftsbereiche in der Landes-hauptstadt Erfurt und der gesamten Region hart treffen. Zahlreiche Zulieferer und Dienstleister hängen von der durch die SIEMENS AG induzierten Nachfrage ab. Der Erfurter Handel profitiert in hohem Maße von der durch die hochwertigen Arbeitsplätze geschaffenen Kaufkraft.

6. Anders als in industriellen Ballungszentren ist der hiesige Arbeitsmarkt nicht in der Lage, etwaige freigesetzte Arbeitskräfte unter gleichwertigen Arbeitsbedingungen vollumfänglich wieder aufzunehmen. Es ist zu befürchten, dass ein Rückgang der Arbeitsplätze, der durch einen etwaigen Stellenabbau bei SIE-MENS ausgelöst wird, in der Region Erfurt nicht kompensiert werden kann.

7. Nach Jahren der Schrumpfung beginnt die Stadt seit einiger Zeit wieder zu wachsen. Das liegt nicht zuletzt an den guten Arbeitsbedingungen, die Unternehmen wie die SIEMENS AG, jungen und gut ausgebildeten Arbeitnehmerinnen in Aussicht stellen. Ein Stellenabbau bei SIEMENS oder der Verkauf des gut ausgelasteten Standorts an einen Mitbewerber am Markt bringt diese positive Entwicklung ernsthaft in Gefahr.

Wir, der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt, fordern deshalb den Vorstand der SIEMENS AG dringend, einmütig und nachdrücklich auf, die Entscheidung über einen Verkauf des Generatorenwerks Erfurt, eine mögliche Produktions-verlagerung und den damit verbundenen Personalabbau zurückzunehmen und für den Erhalt des innovativen und zukunfts-fähigen Werkes am hiesigen Stand-ort zu sorgen.

Im Anschluss gab die Stadtratsvorsitzende zu den Formalitäten bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit der Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Sie fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag vom Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte die Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Frau Pelke stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 37 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Da mindestens 26 Mitglieder des Stadtrates anwesend sein müssen, war der Stadtrat beschlussfähig, so die Stadtratsvorsitzende.

Sodann wurde den Stadratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Weiterhin wies die Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass die Pause entsprechend dem Verlauf der Tagesordnung in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Auf Antrag des Einreichers (Oberbürgermeister) wurde der TOP 7.4 – Drucksache 0880/17 - BUGA 2021 - Integriertes Verkehrskonzept – in die Beratung der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses verwiesen.

Auf Antrag der Einreicher (Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN) wurde der TOP 7.5 – Drucksache 1085/17 - Für eine nachhaltige Schulsanierung - in die Beratung der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss verwiesen.

Folgende Drucksachen sollten zusätzlich aufgenommen werden:

- Drucksache 2443/17
Stellvertreterregelung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften,
Rechnungsprüfung und Vergaben
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 6.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Drucksache 2508/17
Besetzung sachkundige Bürgerin in den Ausschüssen
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 6.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Weiterhin wurden auf Antrag des Einreichers folgende Drucksachen vertagt:

- TOP 7.1 – Drucksache 0347/17
Leihfahräder
Einr.: Fraktion CDU

Hierzu teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass die Drucksache inkl. des Antrages der Fraktion CDU (Drucksache 2521/17) in die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses verwiesen wird.

- TOP 7.6 – Drucksache 1176/17
Entscheidung zu einem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB zur Änderung des rechtswirksamen Bebauungsplanes BUE219 "Übern Krautländern, Rudolstädter Straße"
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.16 – Drucksache 1459/17
Maßnahmen für mehr Sicherheit am Anger
Einr.: Fraktion CDU

- TOP 7.22 – Drucksache 1710/17
Aufstellung eines Aktionsplanes Ordnung und Sicherheit in Erfurt
Einr.: Fraktion SPD

Folgende Tagesordnungspunkte sollten vorgezogen werden:

1. TOP 7.36 – Drucksache 2310/17
Wahl eines Stellvertreters im Umlegungsausschuss
Einr.: Fraktion SPD

TOP 7.37 – Drucksache 2316/17
Änderung stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die beiden Wahlen werden in einem verbundenen Wahlgang durchgeführt und finden vor der Pause statt, teilte die Stadtratsvorsitzende mit.

2. TOP 7.17 – Drucksache 1471/17
Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. ThürEBBG - Erfurt braucht Naturerfahrungsräume - Flächen für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollen dazu genutzt werden!
Einr.: Oberbürgermeister

Die Behandlung erfolgt zu Beginn des TOP 7 – Entscheidungsvorlagen verkündete die Stadtratsvorsitzende.

3. TOP 7.32 – Drucksache 2040/17
1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 – 2021
Einr.: Oberbürgermeister

Hierzu gab Frau Pelke bekannt, dass die Behandlung direkt nach der Pause erfolgen soll.

4. TOP 7.33 – Drucksache 2102/17
Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 "Am Roten Berg"
Einr.: Oberbürgermeister

Die Behandlung der Drucksache erfolgt nach dem TOP 7.32 – Nachtragshaushalt, so die Stadtratsvorsitzende.

Auf Grund einstimmiger Vorberatungsergebnisse bestand zu folgenden Drucksachen kein Redebedarf:

- TOP 7.9 – Drucksache 1325/17
Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Entwicklung des Areals "Hirnzigenberg"
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 7.10 – Drucksache 1354/17
Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 25 für den Bereich Ilversgehofen bis Marbach, "Ehemalige Bahnstrecke Erfurt-Nord - Gewerbepark Blumenstraße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.11 – Drucksache 1411/17
Wirtschaftsplan 2018 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.13 – Drucksache 1414/17
Wirtschaftsplan 2018 der Erfurter Bahn GmbH
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.14 – Drucksache 1415/17
Wirtschaftsplan 2018 der Kaisersaal Erfurt GmbH
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.15 – Drucksache 1416/17
Wirtschaftsplan 2018 der Erfurt Tourismus- und Marketing GmbH
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.20 – Drucksache 1669/17
Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines ehemaligen Wegeflurstückes in Erfurt-Nord "Im Riethfeld"
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 7.25 -Drucksache 1900/17
Ausbauprogramm für barrierefreie Haltestellen - Verpflichtung aus dem Personenbeförderungsgesetz
Einr.: Oberbürgermeister

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Sodann beantragte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, den TOP 7.33 – Drucksache 2101/17 - Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 "Am Roten Berg" vorzuziehen und im Hinblick auf die anwesenden Eltern und Kinder als erste Entscheidungsvorlage zu behandeln.

Gleichzeitig beantragte er die Rückverweisung der Drucksache 2040/17 - 7.32

1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 – 2021 – inklusive aller vorliegenden Anträge in den Finanzausschuss und alle weiteren Fachausschüsse und begründete dies damit, dass eine Vielzahl von Anträgen erst kurz vor der Stadtratssitzung eingereicht wurden.

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, schloss sich den Aussagen von Herrn Panse hinsichtlich der Rückverweisung des Nachtragshaushaltes an und kritisierte ebenfalls die Missachtung der Beschlüsse bezüglich des Abgabeschlusses für Anträge zum Nachtragshaushalt.

Daraufhin zeigte Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Verständnis für das Anliegen seiner beiden Vorredner, verwies jedoch auf die geringe

Anzahl der Anträge zum Nachtragshaushalt und sprach sich gegen eine Rückverweisung der Drucksache 2040/17 aus.

Zugleich signalisierte er die Zustimmung zum Antrag von Herrn Panse den TOP 7.33 zuerst zu behandeln. Weiterhin beantragte er als Einreicher die Vertagung des TOP 7.23 – Drucksache 1716/17 - Boden gut machen – und gleichzeitige Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Weiterhin beantragte Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Vertagung des TOP 7.2 – Drucksache 0426/17 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten) – auf die Stadtratssitzung im Dezember und bat zugleich darum, die Drucksache dem kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirat für seine Sitzung am 23.11.2017 zur Kenntnis zu geben.¹

Anschließend ließ die Stadtratsvorsitzende über die Anträge der Reihenfolge nach abstimmen.

Zuerst erfolgte die Abstimmung über den Antrag von Herrn Panse den TOP 7.33 – Drucksache 2102/17 - Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 "Am Roten Berg" – zu Beginn der Entscheidungsvorlagen zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag einstimmig bestätigt und entsprechend die Drucksache als erste Entscheidungsvorlage vorgezogen.

Darauffolgend rief die Stadtratsvorsitzende den weiteren Antrag von Herrn Panse die Rückverweisung der Drucksache 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 – 2021 – inkl. aller vorliegenden Anträge in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben sowie in die Fachausschüsse zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	25
Enthaltungen:	0

Somit wurde dieser Antrag abgelehnt und die Drucksache entsprechend der vorherigen Vereinbarung in der Tagesordnung behandelt.

¹ Die Drucksache wurde dem kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirat durch den Sitzungsdienst am 16.11.2017 zur weiteren Verwendung gegeben.

Abschließend erfolgte die Abstimmung über den Antrag von Herrn Bärwolff auf Vertagung des TOP 7.2 – Drucksache 0426/17 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten) –auf die Stadtrats-sitzung am 20.12.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 28
Nein-Stimmen: 7
Enthaltungen: 2

Damit wurde dieser Antrag bestätigt und die Drucksache 0426/17 vertagt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen keine Einwohneranfragen vor.

4. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

5. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Die Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfrage in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, werden die Beantwortungen ausgereicht.

5.1. Dringliche Anfragen

5.1.1. Dringliche Anfrage - Angeblich gefälschte Pässe in Erfurt 2434/17 Fragesteller: Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE.

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller bedankte sich für Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

5.1.2. Dringliche Anfrage - Gefahr in Verzug auf dem ehemaligen Sportplatz "Carl Specht" 2478/17
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Fragestellerin bat darum protokollarisch festzuhalten, dass das zuständige Amt hinsichtlich der Gefahrensituation eine Sicherung vor Ort an dem Gebäude auf dem ehemaligen Sportplatz "Carl Specht" vornimmt.

zur Kenntnis genommen

5.1.3. Dringliche Anfrage - Aktuelle Sicherheitsumbauten bei 2479/17
der Multifunktionsarena
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch die Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport beantwortet.

zur Kenntnis genommen

5.1.4. Dringliche Anfrage - "Schulkonzept Kerspleben" 2484/17
Fragestellerin: Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD

Zu Beginn begründete die Fragestellerin die Dringlichkeit der Anfrage.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

5.1.5. Dringliche Anfrage - Busverbindung in die Innenstadt 2488/17
Fragesteller: Herr Götze, Ortsteilbürgermeister Ermstedt

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

In Vertretung des Fragestellers bat Herr Wiegand, Ortsteilbürgermeister Gottstedt, um Prüfung einer zusätzlichen Busverbindung von der Erfurter Innenstadt nach Ermstedt während des Weihnachtsmarktes.	Drucksache 2594/17
---	-----------------------

Zudem beantragte Herr Hose, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.1.6. Dringliche Anfrage - "Anweisung - Untersagung des Aufstellens von Aquarien in Schulen und Einrichtungen" 2531/17
Fragesteller: Herr Dr. Beese, Fraktion SPD

Zu Beginn begründete Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, in Vertretung des Fragestellers die Dringlichkeit der Anfrage.

Sodann ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Hierzu teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass die Beantwortung mündlich erfolgen soll.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

In Vertretung des Fragestellers beantragte Frau Dr. Faber-Steinfeld die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.1.7. Dringliche Anfrage - "Verkehrssituation durch Baustellenbetrieb in der Ortschaft Büßleben" 2544/17
Fragesteller: Herr Trier, Fraktion SPD

Zu Beginn ließ die Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

Hierzu teilte die Stadtratsvorsitzende mit, dass die Beantwortung mündlich erfolgen soll.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

zur Kenntnis genommen

5.2. Anfragen

5.2.1. Weiter- oder Zwischennutzung von Containern und Gebäuden 2403/17
Fragesteller: Herr Möller, Fraktion SPD

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung und in den Ausschuss für Bildung und Sport. Nach der Beratung in diesen beiden Ausschüssen solle das Ergebnis im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben behandelt werden.

Die Verweisung der Anfrage in den o. g. Ausschüsse wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.2. Ausbau ÖPNV-Anbindung des Flughafens Erfurt-Weimar 2068/17
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.3. Stollbergsiedlung 2092/17
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.4. Parksituation am Hauptfriedhof 2116/17
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

zur Kenntnis genommen

5.2.5. Qualitative Logistik
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU

2286/17

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.6. Pressesprecher Erfurt
Fragesteller: Herr Kordon, Fraktion CDU

2308/17

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

5.2.7. Fördermittel für Online-Händler Lesara
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

2335/17

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 5.2.8. Sanierung des Wandbildes: Erich Enge "Sieg der Liebe über die Finsternis" 2336/17
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 5.2.9. Reichsbürger 2355/17
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Kenntnis genommen

- 5.2.10. Landeshauptstadtvertrag mit dem Land Thüringen 2404/17
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Nachfrage des Fragestellers wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Stellvertreterregelung im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben 2443/17
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Als 3. Stellvertreter für Herrn Kemmerich im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben, wird Herr Peter Städter berufen.

- 6.2. Besetzung sachkundige Bürgerin in den Ausschüssen 2508/17
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt werde.

Da es keine Wortmeldungen gab, erfolgte sogleich die Abstimmung über die Drucksache.

beschlossen Ja 40 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Das Mandat der sachkundigen Bürgerin im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen wird wie folgt geändert:

alt: Christiane Kilian

neu: Julia Ströbel

Das Mandat der sachkundigen Bürge_in im Werkausschusses Theater Erfurt wird wie folgt geändert:

alt: Christiane Kilian

neu: Julia Ströbel

Das Mandat der sachkundigen Bürgerin im Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt wird wie folgt geändert:

alt: Christiane Kilian

neu: Julia Ströbel

Das Mandat der sachkundigen Bürgerin im Werkausschusses Entwässerungsbetrieb wird wie folgt geändert:
alt: Christiane Kilian
neu: Julia Ströbel

Das Mandat der sachkundigen Bürgerin im Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb wird wie folgt geändert:
alt: Christiane Kilian
neu: Julia Ströbel

Das Mandat der sachkundigen Bürgerin im Werkausschusses Multifunktionsarena Erfurt wird wie folgt geändert:
alt: Christiane Kilian
neu: Julia Ströbel

7. Entscheidungsvorlagen

7.1. Leihfahrräder 0347/17
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

7.1.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0347/17 Leih- 2157/17
fahrräder

vertagt

7.1.2. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 0347/17 Leih- 2521/17
fahrräder

vertagt

7.2. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur 0426/17
Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a
(Stadtgarten)
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.2.1. Zuarbeit aus der nicht öffentlichen Sitzung FLRV vom 08.11.2017 zum TOP 6.1 - Drucksache 0426/17 - Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung zur Vergabe eines Erbbaurechtes für den Dalbergsweg 2/2a (Stadtgarten) 2473/17

vertagt

7.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV700 "Wohnen am Witterdaer Weg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Einr.: Oberbürgermeister 0552/17

vertagt

7.3.1. Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 0552/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV700 "Wohnen am Witterdaer Weg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 2520/17

vertagt

7.3.2. Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. zur Drucksache 0552/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV700 "Wohnen am Witterdaer Weg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 2529/17

vertagt

7.3.2.1. Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE zur Drucksache 2529/17 Antrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. zur Drucksache 0552/17 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV700 "Wohnen am Witterdaer Weg" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, 2540/17

vertagt

7.4. BUGA 2021 - Integriertes Verkehrskonzept
Einr.: Oberbürgermeister 0880/17

Verwiesen in Ausschuss

7.5. Für eine nachhaltige Schulsanierung 1085/17
Einr.: Fraktion CDU, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Verwiesen in Ausschuss

7.6. Entscheidung zu einem Antrag auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach § 12 BauGB zur Änderung des rechtswirksamen Bebauungsplanes BUE219 "Übern Krautländern, Rudolstädter Straße" 1176/17
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 "Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 1277/17
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.7.1. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Moskauer Pl. zur DS 1277/17 -Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 "Wohnanlage Nordhäuser Straße/Europaplatz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 1941/17

vertagt

7.7.2. Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 1277/17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 "Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung Vorentwurf und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 2538/17

vertagt

7.7.2.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2538/17 - Interfraktioneller Antrag zur Drucksache 1277/17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan GIS699 "Wohnanlage Nordhäuser Straße / Europaplatz" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss 2539/17

vertagt

7.8. Bebauungsplan LIN587 "Am Tonberg" - Änderung des 1306/17
Aufstellungsbeschlusses, Billigung des 2. Vorentwurfes
und erneute frühzeitige Bürgerbeteiligung
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.8.1. Antrag der Fraktionen SPD und FREIE WÄH- 2522/17
LER/FDP/PIRATEN zur DS 1306/17 - Bebauungsplan
LIN587 "Am Tonberg" - Änderung des Aufstellungsbe-
schlusses, Billigung des 2. Vorentwurfes und erneute
frühzeitige Bürgerbeteiligung

vertagt

7.9. Grundsatzentscheidung zur städtebaulichen Entwick- 1325/17
lung des Areals "Hirnzigenberg"
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 7.32 aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 07.11.2017 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Eine städtebauliche Entwicklung des Areals "Hirnzigenberg" wird unter nachfolgenden Bedingungen bestätigt:

- Die in Anlage 2 rot dargestellten Flächen sollen nach der im Einvernehmen mit den betroffenen Pächtern erfolgten Beendigung der Kleingartennutzung für eine Wohnbebauung genutzt werden können.
- Die grün dargestellte parkartige Grünfläche im Inneren des Areals soll tagsüber als öffentlich nutzbare und frei zugängliche Parkanlage zur Verfügung gestellt sowie vom Eigentümer hergestellt und dauerhaft gepflegt werden.
- Zur Sicherung einer angemessenen städtebaulichen Qualität soll das Baukonzept über einen vom Vorhabenträger auszulobenden Einladungswettbewerb ermittelt werden.
- Die Grundsatzentscheidung soll Grundlage für Verhandlungen mit den Eigentümern und die Bauleitplanung im Areal werden
- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Rahmen "Neuen Erfurter Beteiligungskultur" den Planungsprozess durch eine Bürgerbeteiligung zu begleiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage den vorhabenbezogenen Bebauungsplan in Abstimmung mit dem Vorhabenträger aufzustellen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 a – b beigelegt.)

7.10. Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 25 für den Bereich 1354/17
 Ilversgehofen bis Marbach, "Ehemalige Bahnstrecke Erfurt-Nord - Gewerbepark Blumenstraße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung
 Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 7.32 aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab folgende Voten der Vorberatung in den beteiligten Ortsteilräten bekannt:

- Ortsteilrat Rieth 19.09.2017
bestätigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0
- Ortsteilrat Gispersleben 23.10.2017
bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
- Ortsteilrat Moskauer Platz 23.10.2017
bestätigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
- Ortsteilrat Berliner Platz 25.10.2017
zur Kenntnis genommen
- Ortsteilrat Marbach 25.10.2017
zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 07.11.2017 einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 25 für den Bereich Ilversgehofen bis Marbach, „Ehemalige Bahnstrecke Erfurt-Nord – Gewerbepark Blumenstraße“ in seiner Fassung vom 29.08.2017 (Anlage 2) und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.

02

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 25 für den Bereich Ilversgehofen bis Marbach, „Ehemalige Bahnstrecke Erfurt-Nord – Gewerbepark Blumenstraße“, dessen Be-

gründung inklusive Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, sind gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 BauGB zu beteiligen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 4 a – c beigelegt.)

7.11. Wirtschaftsplan 2018 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH 1411/17
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 09.11.2017 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Stand 15.09.2017, wird festgestellt.

(redakt. Hinweis: Der Wirtschaftsplan ist der Niederschrift als Anlage 5 beigelegt.)

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 7.13 behandelt.

7.12. Wirtschaftsplan 2018 der KoWo Kommunale Wohnungs- 1413/17
gesellschaft mbH Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.12.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 1413/17 Wirt- 2523/17
schaftsplan 2018 der KoWo Kommunale Wohnungs-
gesellschaft mbH Erfurt

vertagt

- 7.15. Wirtschaftsplan 2018 der Erfurt Tourismus- und Marke- 1416/17**
ting GmbH
Einr.: Oberbürgermeister

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 09.11.2017 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH für das Geschäftsjahr 2018, Stand 08.09.2017, gemäß Anlage 1, wird festgestellt.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.)

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 7.20 behandelt.

- 7.16. Maßnahmen für mehr Sicherheit am Anger 1459/17**
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

- 7.17. Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. Thür- 1471/17**
EBBG - Erfurt braucht Naturerfahrungsräume - Flächen für
Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollen dazu genutzt
werden!
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach der Pause und der Verkündung der Wahlergebnisse unter TOP 7.36 aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Vertreter des Einwohnerantrages zur Stadtratssitzung eingeladen wurden und ein Rederecht von insgesamt 5 min gewährt wird.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 06.09.2017 in den zuständigen Ausschuss.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 07.11.2017 mit Änderungen (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lag ein Antrag des Oberbürgermeisters mit Drucksache 2477/17 vor. Dieser enthielt die Änderungen im Wortlaut in der Anlage 1 wie bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt angekündigt.

Zu Beginn bedankte sich der Vertreter des Einwohnerantrages für die konstruktive Zusammenarbeit im zuständigen Fachausschuss und bat den Stadtrat um eine Entscheidung im Sinne des geänderten Wortlautes (Drucksache 2477/17).

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach seinen Dank gegenüber dem Vertreter des Einwohnerantrages für die Kompromisslösung aus und erläuterte seine Sichtweise zum bevorstehenden Pilotprojekt Naturerfahrungsräume.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Somit rief die Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache in Fassung des Antrages des Oberbürgermeisters (Drucksache 2477/17) auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Einwohnerantrag "Erfurt braucht Naturerfahrungsräume - Flächen für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollen dazu genutzt werden!" gemäß Anlage 1 wird beschlossen.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 7.32 aufgerufen.

7.17.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1471/17 Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. Thür- EBBG - Erfurt braucht Naturerfahrungsräume - Flächen für Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen sollen dazu genutzt werden!	2477/17
---------	---	---------

bestätigt

7.18.	Kündigung der Mitgliedschaft der Landeshauptstadt Er- furt im Verein SolarInput e. V. Einr.: Oberbürgermeister	1492/17
-------	--	---------

vertagt

7.19.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT698 "Einkaufs- zentrum Anger 7" - Billigung des Entwurfs und öffentli- che Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	1514/17
-------	---	---------

vertagt

- 7.20. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung eines
ehemaligen Wegeflurstückes in Erfurt-Nord "Im Rieth-
feld" 1669/17
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 7.15 aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 25.10.2017 einstimmig bestätigte (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 40 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus der ehemaligen Wegeparzelle "Im Riethfeld" der Gemarkung Erfurt-Nord, Flur 63, Flurstücke 74/1 mit einer Größe von ca. 731 m² mindestens zum Verkehrswert und nach vorheriger öffentlicher Ausschreibung.

Im Anschluss an die Abstimmung wurde der TOP 7.25 behandelt.

- 7.21. Änderung Gesellschaftsvertrag der Arena Erfurt GmbH 1671/17
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

- 7.21.1. Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur 2507/17
Drucksache 1671/17 - Änderung Gesellschaftsvertrag der
Arena Erfurt GmbH

vertagt

- 7.22. Aufstellung eines Aktionsplanes Ordnung und Sicherheit 1710/17
in Erfurt
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

- 7.23. Boden gut machen 1716/17
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vertagt

7.23.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen 2282/17

vertagt

7.23.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2282/17 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1716/17 Boden gut machen 2514/17

vertagt

7.24. Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung Löberwallgraben 16 1858/17
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.24.1. Antrag Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1858/17 Grundstücksverkehr - Öffentliche Ausschreibung Löberwallgraben 16 2525/17

vertagt

7.25. Ausbauprogramm für barrierefreie Haltestellen - Verpflichtung aus dem Personenbeförderungsgesetz 1900/17
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 7.20 aufgerufen.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern eine Stellungnahme des Seniorenbeirates vorliegt.

Zu dieser lag die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern ebenfalls vor.

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 02.11.2017 einstimmig (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

beschlossen Ja 34 Nein 1 Enthaltung 6 Befangen 0

Beschluss:

01

Das Ausbauprogramm für barrierefreie Haltestellen in Erfurt (siehe Anlage 1) wird beschlossen.

02

Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung werden ab 2019 jährlich drei Haltestellenstandorte und eine damit im Zusammenhang stehende Buswendeschleife ausgebaut. Die Haltestellenstandorte sind entsprechend dem Bedarf und unter Berücksichtigung baulicher Randbedingungen aus der Haltestellenliste (Anlage 2) auszuwählen.

03

Bei allen komplexen Straßenbauvorhaben werden alle im Abschnitt liegenden Bushaltestellen einschließlich Ersatzhaltestellen barrierefrei ausgebaut.

04

Auf Grund der großen Anzahl nicht barrierefreier Bushaltestellen und der begrenzten finanziellen und personellen Mittel kann der vollständige barrierefreie Ausbau von Bushaltestellen bis zum 01.01.2022 nicht realisiert werden. Die Begründung der Ausnahmen ist in den Nahverkehrsplan 2020 – 2024 aufzunehmen.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 9 a – b beigefügt.)

Nach der Abstimmung beendete die Stadtratsvorsitzende, Frau Pelke, die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

7.26.	Verlängerung der Gültigkeit des Nahverkehrsplanes 2014-2018 der Landeshauptstadt Erfurt bis zum 31.12.2019 Einr.: Oberbürgermeister	1901/17
-------	--	---------

vertagt

7.27.	Erfurt beantragt zusätzliche Fördermittel im Bereich Klimaschutz Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1903/17
-------	---	---------

vertagt

7.27.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 1903/17 Erfurt beantragt zusätzliche Fördermittel im Bereich Klimaschutz	2515/17
---------	--	---------

vertagt

7.28.	ISEK-Erfurt 2030 - Verwaltungsentwurf Einr.: Oberbürgermeister	1919/17
-------	---	---------

vertagt

7.28.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 1919/17 2187/17
ISEK Erfurt 2030 - Verwaltungsentwurf

vertagt

7.29. Stellungnahme zum 2. Entwurf des Sachlichen Teilplanes 1940/17
"Windenergie" zum Regionalplan Mittelthüringen
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.30. 6. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der 2017/17
Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.30.1. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 2017/17 2495/17
6. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der
Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse

vertagt

7.31. Regelleistungsentgelte Jugendhilfezentrum ASTER 2024/17
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

7.32. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtrags- 2040/17
haushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung
2019 - 2021
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 7.17 behandelt.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache in allen Ortsteilräten vorberaten und bestätigt wurde, lediglich die Ortsteilräte Sulzer Siedlung, Egstedt und Vieselbach lehnten die Drucksache ab.

Zudem lagen von folgenden Ortsteilbürgermeistern Anträge vor:

- Antrag der Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben (Drucksache 2306/17).
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim (Drucksache 2414/17)
- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben (Drucksache 2435/17)

Der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb lehnte den Antrag ab (Ja 1 Nein 6 Enthaltung 0 Befangen 0).

- Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt (Drucksache 2436/17)
Zu diesem Antrag wurde im Werkausschuss Entwässerungsbetrieb kein Votum abgegeben. Hierbei wurde eine Berücksichtigung durch die Verwaltung mit folgender Protokollnotiz zugesichert:
Die Werkleitung des Entwässerungsbetriebes und die Beigeordnete für Finanzen sicherten eine Berücksichtigung des Anliegens entsprechend der Stellungnahme der Verwaltung und eine Berücksichtigung auch des begleitenden Fußweges (Anschluss Fußweg Forststraße bis in Höhe des Amselweges) im zukünftigen Wirtschaftsplan/Haushaltsplan 2019/20 zu.

Die Ortsteilbürgermeisterin zeigte sich damit einverstanden und zog ihren Antrag (Drucksache 2436/17) zurück, verkündete die Stadtratsvorsitzende.

- Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 2437/17)
Der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb stimmte nur den Beschlusspunkt 01 ab und lehnte diesen ab (Ja 0 Nein 6 Enthaltung 1 Befangen 0). Der Werkausschusses Entwässerungsbetrieb stimmte nur den Beschlusspunkt 02 ab und lehnte diesen ebenfalls ab (Ja 4 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0).

Die Stellungnahmen der Verwaltung zu allen Anträgen der Ortsteilbürgermeister liegen den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 02.11.2017 (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben gab in seiner Sitzung am 08.11.2017 kein Votum zur Drucksache ab.

Der Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 09.11.2017 mehrheitlich (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Der Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 09.11.2017 ebenfalls (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

In der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Theater Erfurt mit dem Kulturausschuss am 09.11.2017 wurde die Drucksache wie folgt votiert:

- Werkausschuss Theater Erfurt bestätigt (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0)
- Kulturausschuss bestätigt (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Der Werkausschuss Entwässerungsbetrieb bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 09.11.2017 (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0).

Der Hauptausschuss gab in seiner Sitzung am 14.11.2017 zur Drucksache kein Votum ab.

Die Beantwortung der Nachfragen des Ortsteilbürgermeisters Marbach lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern mit Drucksache 2349/17 vor.

Es lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 2442/17 vor. Zu diesem Antrag wurde im Finanzausschuss kein Votum abgegeben.

Zudem lag ein Haushaltsbegleitantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2532/17 vor.

Es lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2534/17 vor.

Weiterhin lag ein gemeinsamer Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. mit Drucksache 2535/17 vor, teilte die Stadtratsvorsitzende mit.

Zudem lag ein Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN mit Drucksache 2536/17 vor.

Weiterhin lag ein Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD mit Drucksache 2537/17 vor.

Zu diesem Haushaltsbegleitantrag lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE mit Drucksache 2548/17 vor. Dieser ersetzte den Antrag 2537/17.

Weiterhin lag ein Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2541/17 vor.

Abschließend gab es einen Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 2547/17, gab die Stadtratsvorsitzende bekannt.

Zu Beginn der Beratung kritisierte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, die zum Teil erst kurz vor der Sitzung eingereichten Anträge und beantragte gemäß Geschäftsordnung eine einstündige Auszeit bis die schriftlichen Stellungnahmen der Verwaltung zu all den Anträgen vorliegen.

Daraufhin erklärte die Beigeordnete für Finanzen, Frau Pablich, dass zu allen Anträgen die Stellungnahmen der Verwaltung vorliegen und vor der Stadtratssitzung an die Fraktionen per E-Mail versendet worden.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, regte an, die Auszeit auf eine halbe Stunde zu verkürzen.

Diesem Vorschlag widersprach Herr Pfistner, Fraktion CDU, mit dem Hinweis, dass bei dieser Fülle an Anträgen eine halbe Stunde nicht ausreicht und äußerte seinen Unmut zur Vorgehensweise der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Dahingehend äußerte sich Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, zum Verfahren und betonte, dass zumindest alle Anträge vor und nicht während der Sitzung eingereicht wurden.

Sodann einigten sich auf Vorschlag von Herrn Prof. Dr. Thumfart die Fraktionen auf eine Auszeit von fünfzig Minuten.

Nach der Auszeit hinterfragte Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, die Aussagen der Fraktion CDU zum Nachtragshaushalt in der Presse. In ihren Ausführungen ging sie insbe-

sondere auf die Bedeutung des Nachtragshaushaltes, der eine Anpassung an aktuelle Gegebenheiten beinhaltet, ein. Durch eine gute Entwicklung und Prognose der Steuereinnahmen sowie dem Bevölkerungswachstum, der sich in steigenden Schlüsselzuweisungen widerspiegelt, waren einige Nachträge möglich und somit sei diese Satzung eine Konsequenz für notwendige Investitionen, verkündete sie. Zudem erläuterte sie die Intention der eingereichten Anträge ihrer Fraktion inhaltlich.

Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, führte zu den gesetzlichen Regularien eines Nachtragshaushaltes aus. In seiner Argumentation betonte er, dass der Anstieg im Verwaltungshaushalt zu hoch sei und dagegen im vermögenshaushalt zu gering. Hier sollten mehr Investitionen beispielsweise für die Kita- und Schulsanierung enthalten sein. Weiterhin erläuterte er seine Sichtweise zu den einzelnen vorliegenden Änderungsanträgen der Ortsteilbürgermeister und Fraktionen sowie zu den Haushaltsbegleitanträgen.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., erläuterte die inhaltlichen Schwerpunkte der Anträge seiner Fraktion. Ebenso ging er auf die Anträge der Ortsteilbürgermeister und der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN ein.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, ging auf die Haushaltsbegleitanträge seiner Fraktion ein. Zudem gab er bekannt, dass die Korrektur der Verwaltung in dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2534/17) übernommen werde und die Drucksache entsprechend in der Fassung der Verwaltung abgestimmt werden soll.

Herr Kemmerich, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, kritisierte die steigenden Investitionen anhand einzelner Vorhaben gemäß dem Nachtragshaushalt. Vielmehr sollten Einsparungen an den Personal und allgemeine Rücklagen gebildet werden, forderte er.

Herr Möller, Fraktion SPD, ging insbesondere auf die Thematik der Mittelsperre Ersatzneubau Kita 87 ein. Nach der Stellungnahme der Verwaltung teilte er mit, dass er den Antrag 2535/17 bei Umsetzung folgender Festlegung zurückzieht:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die tatsächlich zu erwartenden Kosten des Ersatzneubaus Kita 87 nach Planungsphase 3 im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben darzustellen.	Drucksache 2732/17
--	--------------------

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, nahm Bezug auf den vorliegenden Antrag seiner Fraktion (Drucksache 2442/17) und verschob die Ansätze der Kostenstellen Spielplatz Brühler Garten und Spielplatz Bella von insgesamt 290.000 Euro in die Kostenstelle Baumaßnahmen allgemein.

Diesen Vorschlag begrüßte Herr Panse. Im Hinblick auf die Protokollnotiz bzw. Festlegung von Herrn Möller regte Herr Panse an, dass die Thematik des Kitabaus im Bau- und Verkehrsausschuss aufgegriffen und dargestellt werden sollte, warum es entsprechende Kostenunterschiede beim Kitaersatzneue gibt.

Herr Schmoock, Ortsteilbürgermeister Stotternheim, erläuterte die Intention seines eingereichten Antrages (Drucksache 2437/17).

Abschließend bezog der Oberbürgermeister kurz Stellung zu den Aussagen von Herrn Schmooch und den zu erwarteten zusätzlichen Geldern vom Bund. Diese Höhe von 20 Millionen stehe vorerst im Raum und sei nicht sicher. Gewissheit über die tatsächliche Höhe der Mittel und dessen Verteilung werden erst die Verhandlungen in den kommenden Wochen bringen, kündigte er an.

Zu der Verteilung der zusätzlichen Mittel äußerte sich ebenfalls kurz Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD.

Anschließend lagen keine weiteren Wortmeldungen vor und die Stadtratsvorsitzende beendete die Aussprache und erläuterte die Abstimmungsreihenfolge. Hierbei werden alle vorliegenden Anträge gemäß Drucksachennummer nacheinander abgestimmt, verkündete Frau Pelke.

Zu Beginn rief die Stadtratsvorsitzende die Anträge der Ortsteilbürgermeister zu Abstimmung auf.

Der Antrag der Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben (Drucksache 2306/17) wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	27
Enthaltungen:	5

abgelehnt.

Der Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim (Drucksache 2414/17) wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	28
Enthaltungen:	2

ebenfalls abgelehnt.

Der darauf folgende Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben (Drucksache 2435/17) wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	29
Enthaltungen:	12

abgelehnt.

Der Antrag der Ortsteilbürgermeisterin von Egstedt (Drucksache 2436/17) wurde von der Einreicherin gemäß der Aufnahme der Protokollfestlegung zurückgezogen.

Darauf folgte die Abstimmung des Antrages des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim (Drucksache 2437/17). Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	28
Enthaltungen:	4

abgelehnt.

Sodann rief die Stadtratsvorsitzende den Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN (Drucksache 2442/17) inkl. den genannten Änderungen von Herrn Stassny zur Abstimmung auf. Dieser Antrag wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	29
Enthaltungen:	8

abgelehnt.

Anschließend ließ die Stadtratsvorsitzende den Haushaltsbegleitantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2532/17) abstimmen. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	38
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

bestätigt.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung des gemeinsamen Antrags der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2534/17) in der Fassung der Verwaltung. In dieser Fassung wurde der Antrag mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	1

bestätigt.

Der Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen SPD und DIE LINKE. (Drucksache 2535/17) wurde von Herrn Möller zurückgezogen.

Zu dem Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (Drucksache 2536/17) beantragte Herr Panse die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte. Dieser Antrag wurde einstimmig bestätigt und demzufolge stellte die Stadtratsvorsitzende jeden Beschlusspunkt des Antrages 2536/17 einzeln zu Abstimmung.

Zuerst erfolgte die Abstimmung des Beschlusspunktes 01 des Antrages 2536/17:

Fördermittelprüfung Clara-Zetkin-Str.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten einer Förderung des Umbaus der Clara-Zetkin-Straße zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Bau- und Verkehrsausschuss bis Mitte 2018 vorzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, auch die Erfurter Landtags- und Bundestagsabgeordneten in die Fördermittelprüfung miteinzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	10
Enthaltungen:	2

Damit wurde dieser Beschlusspunkt bestätigt.

Daraufhin rief die Stadtratsvorsitzende den Beschlusspunkt 02 zur Abstimmung auf:

Erfurter Wirtschaftskongress- Ausrichtung auf regionale Wirtschaft und Kultur- und Kreativwirtschaft

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Erfurter Wirtschaftskongress erwicon zukünftig, beginnend ab dem Jahr 2019 auch auf regionale Wirtschaftskreisläufe und auf die Kultur- und Kreativwirtschaft auszurichten. -

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde dieser Beschlusspunkt einstimmig bestätigt.

Sodann erfolgte die Abstimmung des Beschlusspunktes 03 des Antrages 2536/17:

Kapazitäten des Bauhofes erweitern

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Ende des 1. Quartals 2018 zu prüfen, den Bauhof der Stadt Erfurt so personell zu erweitern, sodass zukünftig von dort aus mehr Arbeiten ausgeführt werden können, ohne diese fremd vergeben zu müssen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 9

Somit wurde dieser Beschlusspunkt ebenfalls bestätigt.

Im Anschluss wurde der Beschlusspunkt 04 abgestimmt:

Schulsozialarbeit im Südosten stärken

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum Ende des Jahres 2017 zu prüfen, ob und wie für die Schulsozialarbeit im Südosten eine zusätzliche Personalstelle geschaffen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit wurde auch dieser Beschlusspunkt bestätigt.

Und abschließend erfolgte die Abstimmung des Beschlusspunktes 05 der Drucksache 2536/17:

Erhaltung des Wandbildes von Erich Enge "Sieg der Liebe über die Finsternis"

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Wandbild im Rieth von Erich Enge "Sieg der Liebe über die Finsternis" erhalten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 32
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 6

Damit wurde dieser Beschlusspunkt ebenfalls bestätigt.

Im Anschluss an die Einzelabstimmung fuhr die Stadtratsvorsitzende in der Abstimmungsreihenfolge fort und rief den Antrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 2548/17), der den Haushaltsbegleit Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 2537/17) ersetzte, zur Abstimmung auf. Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 41
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

Damit wurde der Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD (Drucksache 2537/17) ersetzt und es erübrigte sich dessen Abstimmung.

Somit folgte anschließend die Abstimmung des Haushaltsbegleitantrages der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2541/17). Dieser wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	3

bestätigt.

Nach diesem wurde der noch übrige Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 2547/17) mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

bestätigt.

Anschließend rief die Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung über die Ursprungsdrucksache inkl. aller zuvor bestätigten Änderungen und Ergänzungen und einschließlich der Protokollfestlegung auf.

mit Änderungen beschlossen Ja 29 Nein 12 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 mit seinen Bestandteilen und Anlagen

- **Gesamtplan**
- **Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt**
- **Sammelnachweise**
- **Stellenplan**
- **Erläuterungen zum 1. NTHH einschl. Finanzplan**
- **Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**
- **Übersicht über den vorläufigen Stand der Schulden**
- **geänderte Wirtschaftspläne des Eigenbetriebes Theater Erfurt, des Eigenbetriebes**

Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt, des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb und des Eigenbetriebes Multifunktionsarena Erfurt

werden beschlossen.

02

Der mit dem 1. Nachtragshaushalt 2018 geänderte Finanzplan 2019 - 2021 und das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019 - 2021 werden beschlossen.

03

Die geänderten Deckungsvermerke als Bestandteil der Grundsätze für die Ausführung des Haushaltsplanes 2018 werden bestätigt.

04

Integrationskonzept

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Umsetzung des ambitionierten Integrationskonzeptes mit den vorhandenen vier Stellen und der Projektstelle, die dafür beim Land Thüringen beantragt wurde, realisiert werden kann. Eine Evaluierung ist Ende 2018 vorzulegen.

05

Fördermittelprüfung Clara-Zetkin-Straße

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten einer Förderung des Umbaus der Clara-Zetkin-Straße zu prüfen. Die Ergebnisse der Prüfung sind dem Bau- und Verkehrsausschuss bis Mitte 2018 vorzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, auch die Erfurter Landtags- und Bundestagsabgeordneten in die Fördermittelprüfung miteinzubeziehen.

06

Erfurter Wirtschaftskongress- Ausrichtung auf regionale Wirtschaft und Kultur- und Kreativwirtschaft

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Erfurter Wirtschaftskongress erwicon zukünftig, beginnend ab dem Jahr 2019 auch auf regionale Wirtschaftskreisläufe und auf die Kultur- und Kreativwirtschaft auszurichten. -

07

Kapazitäten des Bauhofes erweitern

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Ende des 1. Quartals 2018 zu prüfen, den Bauhof der Stadt Erfurt so personell zu erweitern, sodass zukünftig von dort aus mehr Arbeiten ausgeführt werden können, ohne diese fremd vergeben zu müssen.

08

Schulsozialarbeit im Südosten stärken

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum Ende des Jahres 2017 zu prüfen, ob und wie für die Schulsozialarbeit im Südosten eine zusätzliche Personalstelle geschaffen werden kann.

09

Erhaltung des Wandbildes von Erich Enge "Sieg der Liebe über die Finsternis"

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie das Wandbild im Rieth von Erich Enge "Sieg der Liebe über die Finsternis" erhalten werden kann.

10

Sport- und Funktionsgebäude Windischholzhausen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Möglichkeit zu prüfen, inwiefern ein „Sport- und Funktionsgebäude mit integrierten Räumlichkeiten für Jugend- und Ortsteilarbeit“ am Sportplatz Windischholzhausen, mit für dann in den Haushaltsplänen 2019 und 2020 bereitzustellenden Mitteln, umgesetzt werden kann.

11

Gewährleistungswohnungen der Stadt Erfurt

Der Oberbürgermeister wird beauftragt bis zum Ende des Jahres 2017 zu überprüfen, ob und inwieweit es möglich ist, ein Programm zur Bereitstellung von Gewährleistungswohnungen in der Landeshauptstadt Erfurt zu entwickeln. Dabei soll die Möglichkeit, dass die Stadtverwaltung Erfurt als Mieterin in einem öffentlich-rechtlichen Mietverhältnis auftritt, berücksichtigt werden.

12

Skateanlage Paulinzeller Weg

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die beschlossene "Satzung zur Beteiligung junger Menschen in Erfurt" bei der Planung der Anlage umzusetzen.

(redakt. Hinweis: Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan sind der Niederschrift als Anlage 2 a b beigegefügt.)

Im Anschluss bat die Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn um den Fortgang der Sitzung zu besprechen. Hierbei wurde sich fraktionsübergreifend darauf geeinigt, die Drucksachen ohne Redebedarf noch abzustimmen und anschließend den nicht öffentlichen Teil der Stadtratssitzung zu beraten. Demzufolge werden die übrigen Tagesordnungspunkte auf die weiterführende Sitzung am Folgetag verschoben, verkündete die Stadtratsvorsitzende.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch. Dementsprechend wurde so verfahren und die Stadtratsvorsitzende fuhr mit dem TOP 7.9 in der Tagesordnung fort.

7.32.1. Nachfragen

- 7.32.1.1. Nachfragen des OTB Marbach zur Drucksache 2040/17- 1. 2349/17
Nachtragshaushaltssatzung 2018 (Baumaßnahme Han-
noversche Straße/B4)

zur Kenntnis genommen

7.32.2. Anträge

- 7.32.2.1. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin von Büßleben zur DS 2306/17
2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1.
Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Fi-
nanzplanung 2019 - 2021

abgelehnt Ja 9 Nein 27 Enthaltung 5 Befangen 0

- 7.32.2.2. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Hochheim zur Druck- 2414/17
sache 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und
1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der
Finanzplanung 2019 - 2021

abgelehnt Ja 11 Nein 28 Enthaltung 2 Befangen 0

- 7.32.2.3. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Kerspleben zur Druck- 2435/17
sache 2427/17 - Antrag des Ortsteilbürgm. Kerspleben
zur Drucksache 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung
2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpas-
sung der Finanzplanung 2019-2021

abgelehnt Ja 0 Nein 29 Enthaltung 12 Befangen 0

- 7.32.2.4. Antrag der Ortsteilbürgermeisterin Egstedt zur Drucksache 2436/17
2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1.
Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Fi-
nanzplanung 2019 - 2021

zurückgezogen

7.32.2.5. Antrag des Ortsteilbürgermeisters Stotternheim zur Drucksache 2040/17 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021 2437/17

abgelehnt Ja 9 Nein 28 Enthaltung 4 Befangen 0

7.32.2.6. Antrag der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN zur Drucksache 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019 - 2021 2442/17

abgelehnt Ja 4 Nein 29 Enthaltung 8 Befangen 0

7.32.2.7. Haushaltsbegleitantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021 2532/17

bestätigt Ja 38 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

7.32.2.8. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 2040/17 2534/17

bestätigt mit Änderungen Ja 29 Nein 11 Enthaltung 1 Befangen 0

7.32.2.9. Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD und DIE LINKE zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021 2535/17

zurückgezogen

7.32.2.10. Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur DS 2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-2021 2536/17

bestätigt

7.32.2.11. Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD zur DS 2040/17 2537/17
1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaus-
haushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung
2019-2021

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 2537/17 - 2548/17
7.32.2.11.1 Haushaltsbegleitantrag der Fraktion SPD zur DS 2040/17
1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nachtragshaus-
haushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung
2019-2021

bestätigt Ja 41 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

7.32.2.12. Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE und 2541/17
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2040/17 1. Nachtrags-
haushaltssatzung 2018 und Nachtragshaushaushalts-
plan 2019 sowie Anpassung der Finanzplanung 2019-
2021

bestätigt Ja 29 Nein 9 Enthaltung 3 Befangen 0

7.32.2.13. Haushaltsbegleitantrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 2547/17
2040/17 1. Nachtragshaushaltssatzung 2018 und Nach-
tragshaushaushaltsplan 2019 sowie Anpassung der Fi-
nanzplanung 2019-2021

bestätigt Ja 40 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

7.33. Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 "Am Roten 2101/17
Berg"
Einr.: Oberbürgermeister

Gemäß der Festlegung unter TOP 2 wurde der Tagesordnungspunkt vorgezogen und zu Be-
ginn der Entscheidungsvorlagen behandelt.

Die Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ortsteilrat Roter Berg die Drucksache in
seiner Sitzung am 26.10.2017 zur Kenntnis nahm.

Der Ausschuss für Bildung und Sport lehnte die Drucksache in seiner Sitzung am
01.11.2017 ab (Ja 3 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0).

Es lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 2524/17 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache.

Zudem lag ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen Fraktion SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit Drucksache 2530/17 vor. Dieser ersetzte ebenfalls die Ursprungsdrucksache.

Zu Beginn übergab Herr Hose, Fraktion CDU, eine Liste mit 1000 Unterschriften für den Erhalt der Staatlichen Grundschule 31. In seinen Ausführungen erläuterte er die Intention des Antrages seiner Fraktion und forderte einen offenen Prozess für beide Schulen, in dem die Pädagogen das Konzept erstellen und nicht der Stadtrat. Zudem soll ein offenes Verfahren gestaltet und ein Moderator eingesetzt werden. Herr Hose bat darum den Elternwillen anzunehmen.

Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, begründete den gemeinsamen Antrag ihrer Fraktion mit den Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Das Schulgebäude sollte die Schüler beider Schulen nicht trennen sondern ein Kennenlernen ermöglichen, forderte sie.

Daraufhin hinterfragte Herr Hose das Verfahren mit der Ausschreibung der Schulleiterstelle und dessen Rückzug vom Staatlichen Schulamt. Hierzu begründete Frau Dr. Faber-Steinfeld das Verfahren.

Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., begründete ebenfalls den gemeinsamen Antrag die Staatliche Grundschule 31 "Am Roten Berg" noch ein Jahr in der bestehenden Form weiter zu führen und warb um Zustimmung für den Antrag 2530/17.

Herr Bender, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sah den Fortbestand für ein Jahr als Chance für beide Schulen sich kennenzulernen. Ebenso ergebe sich durch das zusätzliche Jahr die Möglichkeit zu kommunizieren, was bis jetzt schief gelaufen ist und entsprechend den Prozess für die Gemeinschaftsschule in Gang zu setzen, argumentierte Herr Bender.

Frau Rothe, Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg, äußerte sich zur Situation vor Ort und wies auf die geschaffene Plattform der Kommunikation beider Parteien in der Ortsteilratssitzung hin.

Herr Bender sprach der Ortsteilbürgermeisterin für ihr Engagement seinen Dank aus.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, rief die Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag der Fraktion CDU (Drucksache 2524/17), der die Ursprungsdrucksache ersetzte, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	27
Enthaltungen:	3

Damit wurde dieser Antrag abgelehnt und es erfolgte die Abstimmung über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Drucksache 2530/17), der die Ursprungsdrucksache ersetzte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 1

Damit wurde dieser beschlossen.

mit Änderungen beschlossen Ja 29 Nein 10 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Stadt Erfurt strebt als Schulträger einen räumlichen Zusammenschluss der Grundschule 31 und der Gemeinschaftsschule 2 zum Schuljahr 2019/2020 an.

02

Für die Bestandsklassen der Grundschule 31 gilt eine Übergangslösung, die sicherstellt, dass die betroffenen Schülerinnen und Schüler im ursprünglichen Konzept bis zum Ende ihrer Schulzeit beschult werden.

03

Die Grundschule 31 kann für das Schuljahr 2018/19 letztmalig Anmeldungen entgegennehmen.

04

Die Aufhebung der strikten räumlichen Trennung und die verstärkte Kooperation der Schulen sollen möglichst sofort beginnen.

Im Anschluss an die Abstimmung wurden die beiden Wahlen unter TOP 7.36 und 7.37 durchgeführt.

7.33.1. Antrag der Fraktion CDU zur Drucksache 2101/17 Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 "Am Roten Berg" 2524/17

abgelehnt Ja 10 Nein 27 Enthaltung 3 Befangen 0

7.33.2. Antrag der Fraktionen SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2101/17 Aufhebung der Staatlichen Grundschule 31 "Am Roten Berg" 2530/17

bestätigt Ja 29 Nein 10 Enthaltung 1 Befangen 0

7.34. Keine Seilbahn zur BUGA 2021 2258/17
Einr.: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

vertagt

7.35. Einführung Quartiersmanagement Soziale Stadt Erfurt 2307/17
Südost
Einr.: Fraktionen SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vertagt

7.36. Wahl eines Stellvertreters im Umlegungsausschuss 2310/17
Einr.: Fraktion SPD

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 7.33 aufgerufen und gemäß der Festlegung unter TOP 2 fanden die beiden Wahlen unter TOP 7.36 und 7.37 in einem verbundenen Wahlgang vor der Pause statt.

Zum **TOP 7.36 – Drucksache 2310/17** – Wahl eines Stellvertreters im Umlegungsausschuss - gab die Stadtratsvorsitzende Folgendes bekannt:

- Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.
Die Fraktion übernahm den Formulierungsvorschlag der Verwaltung.
- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates betrug 36.
- Jedes Mitglied des Stadtrates hatte eine Stimme.
- Gewählt sei, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).
Die erforderliche Mehrheit betrug somit 19 Stimmen.
- Die Drucksache wurde nicht vorberaten.
- Für diese Wahl wurden weiße Wahlzettel ausgereicht.

Zum **TOP 7.37 – Drucksache 2316/17** – Änderung stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss - gab die Stadtratsvorsitzende Folgendes bekannt:

- Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates betrug 36.
- Jedes Mitglied des Stadtrates hatte eine Stimme.
- Gewählt sei, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat (§ 39 Abs. 2 ThürKO).
Die erforderliche Mehrheit betrug somit 19 Stimmen.

- Die Drucksache wurde nicht vorberaten.
- Für diese Wahl wurden rosafarbige Wahlzettel ausgereicht.

Daraufhin wurde die Wahlkommission nach vorn gebeten.

Im Anschluss fand die Wahlhandlung und Auszählung der Stimmen statt.

Nach der Auszählung der Stimmen erfolgte die Pause.

Nach der Pause wurde von Herrn Fahrland, Referent, folgendes Wahlergebnis zum TOP 7.36 – Drucksache 2310/17 bekannt gegeben:

Stimmen für Herrn Dr. Urs Warweg: 35

Anschließend verkündete Herr Fahrland das Wahlergebnis zum TOP 7.37 – Drucksache 2316/17:

Stimmen für Frau Tina Morgenroth: 33

Daraufhin gratulierte die Stadtratsvorsitzende den Gewählten zur Wahl.

Beschluss:

Als Stellvertreter für Frau Dr. Verona Faber-Steinfeld im Umlegungsausschuss wird Herr Dr. Urs Warweg für den ausscheidenden Herrn Carsten Gloria gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon	
anwesend:	36
abgegebene Stimmen:	36
erforderliche Mehrheit:	19
Stimmen für Herrn Dr. Urs Warweg:	35

Im Anschluss fuhr die Stadtratsvorsitzende mit dem Tagesordnungspunkt 7.17 fort.

7.37. Änderung stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss 2316/17
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

siehe TOP 7.36

Beschluss:

Als 1. stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied für Astrid Rothe-Beinlich wird

neu: Frau Tina Morgenroth

alt: Thomas Tappert

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates:	51
davon	
anwesend:	36
abgegebene Stimmen:	36
erforderliche Mehrheit:	19
Stimmen für Frau Tina Morgenroth:	33

8. Informationen

vertagt

gez. Pelke
Stadtratsvorsitzende

gez. 
Schriftführer/in